



Dirk Raufeisen gastiert zum Auftakt des Jubiläumsjahres des Kulturkreises im Sälchen des Oberhofs.

Foto: Schneider

## Voller Spielfreude und mit Leidenschaft

Kulturkreis präsentiert Pianist Dirk Raufeisen im Oberhof

Von Inge Schneider

**BÜDINGEN.** „Das fängt ja gut an“, stellte Kulturkreis-Vorsitzender Markus Karger fest und ließ seine Blicke zufrieden über die dicht gefüllten Reihen im Sälchen des Büdinger Kulturzentrums Oberhof schweifen. Mehr als 80 Gäste hatten sich eingefunden, um das Jubiläumsjahr zum 40-jährigen Bestehens des Kulturkreises mit einem Konzert des vielseitigen Classic-, Jazz-, Pop- und Gospel-Pianisten Dirk Raufeisen zu eröffnen.

In der Reihe „Immer wieder sonntags“ erfreute der gebürtige Hanauer, der in der Region unter anderem in Büdingen und Ortenberg als Pianist, Sänger, Chor- und Workshopleiter sowie Toningenieur reüssierte, seine Zuhörer mit Songs „Von den Beatles bis zu Oscar Peterson“. Vom lyrischen „Yesterday“ über das mitreißende „Eight Days A Week“ bis hin zum funkig interpretierten „Drive My Car“ spannte sich der Beatles-Bogen. Oscar Peterson kam mit seiner legendär groovenden „Caravan“ zum Zuge, gefolgt von Duke Ellingtons lautmarlerischem Song „Take The A-Train“ und Louis Armstrongs unvergessenem „On The Sunny Side Of The Street“. Den Schlusschor bildete das Publikum mit „Hey Jude“ von den Beatles – und dankte sich somit bei einem gleichermaßen virtuosen wie bodenständigen und sympathischen Pianisten, der, auch nach Jahrzehnten an den Tasten und längst erlangter europaweiter Berühmtheit, seinen Zuhörern das Gefühl vermittelt, mit der Leidenschaft und Spontaneität des jeweiligen Augenblicks in

sein vielfältiges Genre einzutauchen. Es ist diese große Spielfreude, die auch an diesem Konzertabend mit Dirk Raufeisen den Funken überspringen ließ.

Für den 1979 gegründeten Kulturkreis bedankten sich Markus Karger und seine Vorstandskolleginnen Alexandra Bücking und Jasmin Fernau-Kolb bei dem Ausnahmepianisten. Das Jubiläumsjahr sehe, ganz in der Tradition des innovativen Kreises, wiederum ein vielfältiges Programm in Form von Ausstellungen, dem Literarischen Salon sowie der Abendreihe „Immer wieder sonntags“ vor, unterstrich Karger. Es diene dazu, avancierten Künstlern ebenso wie dem Nachwuchs die Chance zur Performance und zur Vernetzung untereinander sowie mit Land und Leuten zu bieten.

So dreht sich im Zuge einer Themenwoche vom 9. bis 12. Februar im Pferdestall des Oberhofs alles um die Liebe: mit zarten Bildern des Frankfurter Fotografen Winfried Eberhardt unter dem Motto „Alter und Liebe“ (jeweils 14 bis 18 Uhr). Mit dem Chansonabend „Vorsicht: Liebe!“, einer musikalischen Achterbahnfahrt der Gefühle, inszeniert von Michael Ihringer und Gerhard Schaubach, am Samstag, 9. Februar, 20 Uhr, im Sälchen des Oberhofs. Und mit einer Lesung „Über die Liebe“, dargeboten von Ina Schneider und Jana Schulze am Sonntag, 10. Februar, 20 Uhr, ebenfalls im Oberhof. Ein Kaffeeklatsch zur Finsage beschließt die Ausstellung im Pferdestall am Dienstag, 12. Februar.

Weitere Infos im Internet:  
[www.kulturkreis-buedingen.de](http://www.kulturkreis-buedingen.de)